

Hygienekonzept für den Trainings- und Spielbetrieb

Einleitung

Jeder einzelne ist für seine Gesundheit selbst verantwortlich. Die im Hygienekonzept aufgeführten Regelungen sollen dabei behilflich sein. Die rechtlich bindenden Grundlagen bilden die Niedersächsische Corona-Verordnung und die Verfügungen der jeweils zuständigen kommunalen Gebietskörperschaften in der jeweils gültigen Fassung.

Die stufenweise Wiederaufnahme des Sportbetriebs in Niedersachsen steht unter dem Vorbehalt, dass die Infektionszahlen nicht signifikant ansteigen. Steigen die Infektionszahlen in einem Kreis oder einer kreisfreien Stadt an, ist mit sofortigen regionalen Beschränkungen zu rechnen.

Allgemeines

- Bei Krankheitssymptomen wie Fieber und Husten darf die Sporthalle nicht betreten werden.
- Grundsätzlich gilt das Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter) in allen Bereichen außerhalb des Spielfeldes.
- In der gesamten Sporthalle ist jederzeit ein Mund-Nasen-Schutz verpflichtend zu tragen.
- In Trainings-und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld einzuhalten.
- Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen.
- Beachten der Hust-und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch).
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (min. 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.
- Personen, die einer Datenerfassung widersprechen oder die nicht gewillt sind, sich an die Hygienemaßnahmen zu halten, ist der Zutritt nicht gestattet.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird empfohlen.

Trainingsbetrieb

- Eine Trainingsgruppe besteht aus maximal 50 Personen.
- Die Teilnehmer einer Trainingsgruppe betreten und verlassen die Sporthalle mit Mund-Nase-Schutz.
- Der Mund-Nase-Schutz ist bis zu den Kabinen zu tragen.
- In den Kabinen kann der Mund-Nase-Schutz abgenommen werden.
- Vor und nach dem Training waschen / desinfizieren sich die Teilnehmer die Hände.
- Türklinken und Sitzflächen in den Kabinen sowie benutzte Trainingsgeräte können durch das bereitgestellte Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden (HF-Raum).
- Die Nutzung der Duschanlagen erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen sowie zeitlicher Versetzung/Trennung.
- Die generelle Aufenthaltsdauer in den Kabinen und Duschen wird auf das notwendige Minimum beschränkt (max. 1 Stunde).
- Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten wird eine Teilnehmerliste vom zuständigen Mannschaftsverantwortlichen geführt. Jeder Mannschaftsverantwortliche trägt jeden Spieler vor dem Training in die Teilnehmerliste mit Namen ein. Die Teilnehmerliste ist 4 Wochen aufzubewahren und auf Verlangen den zuständigen Behörden zu übergeben.
- Der Mannschaftsverantwortliche ist für die Bekanntgabe und Kommunikation des Hygienekonzepts innerhalb seiner Trainingsgruppe verantwortlich. Zudem ist das Hygienekonzept auf der Website der HF Helmstedt-Büddenstedt nachlesbar.
- Mit der Teilnahme am Training erklärt jeder Teilnehmer sich mit dem Hygienekonzept einverstanden und akzeptiert, dass seine Daten gespeichert bzw. aufbewahrt werden und ggfs. zum Nachvollziehen einer Infektionskette an die zuständige Behörde weitergegeben werden.

Spielbetrieb - Regeln für Mannschaften

- Spieler, Offizielle und Schiedsrichter betreten und verlassen die Sporthalle durch den Hintereingang.
- Der Hintereingang der Sporthalle wird mit Mund-Nase-Schutz betreten und es erfolgt ein waschen / desinfizieren der Hände.
- Bis zu den Kabinen ist Mund-Nase-Schutz zu tragen, dort kann er abgenommen werden. Die Belegung der Kabinen ist ausgeschildert.
- Die Spielfläche wird von den Mannschaften getrennt betreten, sobald die Mannschaften die vorher gespielt haben, die Spielfläche vollständig verlassen haben. Die Reihenfolge – Heimmannschaft, Gastmannschaft, Schiedsrichter – gilt, sofern die zugewiesenen Kabinen keinen direkten Zugang zur Spielfläche von Halle 1 haben und die Spielfläche durch den Verbindungsraum betreten werden muss. Gleiche Reihenfolge gilt für das Verlassen der Spielfläche.
- Der Hintereingang, der Kabinengang, die Kabinen und das Spielfeld sind ausschließlich Spielern, Offiziellen, Schiedsrichtern, Zeitnehmer / Sekretär, ggf. Wischer, Presse / Fotograf und ausgesuchten Helfern vorbehalten.
- Vor dem Spiel und in der Halbzeitpause hat jede Mannschaft die Möglichkeit die Auswechselbank zu desinfizieren. Desinfektionsmittel steht am Kampfgericht bereit.
- Zeitnehmer und Sekretär sowie ggf. ein Wischer tragen einen Mund-Nase-Schutz.
- Türklinken und Sitzflächen in den Kabinen sowie benutzte Trainingsgeräte können durch das bereitgestellte Flächendesinfektionsmittel desinfiziert werden (HF-Raum).
- Die Nutzung der Duschanlagen erfolgt unter Einhaltung der Abstandsregelungen sowie zeitlicher Versetzung/Trennung.
- Die generelle Aufenthaltsdauer in den Kabinen und Duschen wird auf das notwendige Minimum beschränkt (bis max. 1 Stunde nach Spielschluss).
- Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten wird eine Mannschaftsliste (Vorlage vom HVN) vom Mannschaftsverantwortlichen geführt. Die Mannschaftsliste muss von der Gastmannschaft vor Spielbeginn dem Mannschaftsverantwortlichen der Heimmannschaft ausgehändigt werden. Auch die Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär sowie ggf. der Wischer tragen sich in eine Mannschaftsliste ein. Die Listen werden vom Mannschaftsverantwortlichen der Heimmannschaft an ein Vorstandsmitglied der HF Helmstedt-Büddenstedt ausgehändigt. Die Listen werden 4 Wochen aufbewahrt und auf Verlangen den zuständigen Behörden übergeben.
- Die Mannschaftsverantwortlichen der Heimmannschaft sollen das Hygienekonzept bzw. die verbindlichen Regeln im Vorfeld allen Beteiligten kommunizieren. Zudem ist das Hygienekonzept in nuLiga für die Julianum-Sporthalle hinterlegt.

Spielbetrieb - Regeln für Zuschauer

- Die Zuschauer betreten und verlassen die Sporthalle durch den Haupteingang.
- Der Hintereingang, der Kabinengang, die Kabinen und das Spielfeld dürfen nicht durch Zuschauer betreten werden.
- In der gesamten Sporthalle ist jederzeit ein Mund-Nasen-Schutz verpflichtend zu tragen. Auch am Sitzplatz auf der Zuschauertribüne darf dieser nicht abgenommen werden.
- Beim Betreten der Halle erfolgt ein waschen / desinfizieren der Hände.
- Erkennbar alkoholisierten oder auf andere Weise berauschten Personen wird der Zutritt verwehrt.
- Die Treppe zur Zuschauertribüne wird geteilt, der rechte Teil ist der Aufgang, der linke Teil der Abgang zum Ausgang.
- Auf der Zuschauertribüne muss der Mindestabstand (1,5m) beachtet und ein Sitzplatz eingenommen werden. Der Mindestabstand gilt nicht für Personen aus einem Haushalt.
- Für alle Spiele sind maximal 80 Zuschauer zugelassen.
- Es gibt acht Sitzreihen, jeweils vier pro Tribünenenseite. Auf jeder Sitzreihe dürfen maximal 10 Personen sitzen (einschließlich gleicher Haushalt).
- Es gibt ein Gästekontingent von 10 Zuschauern bei Seniorenspielen. Diese müssen in einer Sitzreihe (Gästeblock) sitzen. Bei Jugendspielen gilt nur die Beschränkung von maximal 80 Zuschauern.
- Sollten mehr als 50 Zuschauer anwesend sein, werden die Kontaktdaten aller Zuschauer erfasst. Zuständig dafür ist der Mannschaftenverantwortliche der Heimmannschaft.
- Es gibt zusätzlich einige Sperrsitze / Sonderplätze. Die Zuteilung erfolgt durch die HF Helmstedt-Büddenstedt.
- Die Erfassung der Kontaktdaten für Spiele der 1. Herren (Oberliga Niedersachsen) erfolgt direkt beim Betreten der Halle, da hier regelmäßig mehr als 50 Zuschauer zu erwarten sind. Dazu wird die Vorlage des HVN („Gesundheitsfragebogen für Zuschauer“) genutzt. Jede Person / jeder Zuschauer hat einen Zettel auszufüllen und im Anschluss beim Erwerb der Eintrittskarte abzugeben.
- Die erfassten Kontaktdaten / der Gesundheitsfragebogen wird 4 Wochen aufbewahrt und auf Verlangen den zuständigen Behörden übergeben.



Handball Freunde Helmstedt-Büddenstedt

Catering

- Das Verkaufspersonal trägt Mund-Nasen-Schutz.
- Die Mindestabstände sind einzuhalten.
- Während des Spielbetriebes wird Alkohol weder angeboten noch konsumiert.